

Vorwort	5
A. Hinzert – Daten und Augenzeugenberichte	7 - 33
1. Christian Calmes, Hofmarschall des Großherzogs von Luxemburg, berichtet aus dem Jahre 1941	7
2. Dachau - die Keimzelle der Todesfabriken	9
3. Der luxemburgische Widerstand gegen die „Eindeutschung“	9
4. Aloyse Raths, Regierungskommissar für die Résistance und Generalsekretär des Nationalrats der luxemburger Resistenz, berichtet über den sogenannten „Spengels-Krieg“	10
5. ‚Bonjour‘ und ‚Merci‘ verboten	11
6. Das „Grund-Gefängnis“ als GESTAPO-Kerker	11
7. Die Einführung der Wehrpflicht für Luxemburger	12
8. Der Generalstreik am 30. August 1942	12
9. Die Aktionen der „Résistance“	13
10. Peenemünder Raketenpläne an England verraten	13
11. Chronik und Alltag in Hinzert	14
12. Die Kommandanten von Hinzert	17
13. Die Mordaktionen von Hinzert	20
14. Stimmen von heute	23
15. Hinzert – ein Ehrenfriedhof?	26
16. Wiederaufgelebte Erinnerungen	27
17. Christian Calmes zieht Bilanz	31
18. Abdikativ Fernseh-Ton SWF 3 vom 15. Dezember 1981	32
B. Der Luxemburger Generalstreik von 1942	34 - 62
Vorbemerkung	34
1. Zur Vorgeschichte	34
2. Die Streikaktionen in Betrieben und Verwaltung	37
3. Die Vergeltungsmaßnahmen vor dem Standgericht	40
4. Der Schüler- und Studentenstreik	54
5. Die Bilanz des Generalstreiks	58
C. Der Hinzertter Prozeß vor dem Hohen Gericht der französischen Besatzungszone	63 - 66
D. Schlußbemerkungen	67 - 76
E. Die Hinzertter KZ-Verbrechen vor dem Trierer Schwurgericht 1961 (Pressedokumente)	77 - 108
F. Foto-Dokumentarteil	109 - 126
Anmerkungen	127
Literaturanhang	131
Personenverzeichnis	134
Bildnachweis	141
Hinzert: Landkarte	144